

Inhalt

Vorwort

Jürgen W. Möllemann, Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	3
--	---

Einführung

Prof. Dr. Erika Schuchardt	7
----------------------------------	---

Erster Kolloquiumstag

Eröffnung

Dr. Dorothee Wilms, Bundesminister für Bildung und Wissenschaft	10
---	----

Grußwort

Dr. Hans Aengenendt, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft „Hilfe für Behinderte“ e.V.	15
--	----

Einführung in das Wissenschaftliche Kolloquium und in Projektkonzeption und Ergebnisse der Bestandsaufnahme Bundesrepublik Deutschland

Prof. Dr. Erika Schuchardt, Hannover	17
--	----

Präsentation von Praxis-Fall-Studien aus den Bundesländern

○ „Vom Laienspiel zum Crüppel-Cabaret“ – Theaterarbeit zur Integration Dr. Peter Radke	38
---	----

○ „Be-greifen lernen“ – Stationäre Einrichtung Hephata als Lernfeld für Erwachsene Helmut E. Thormann	41
--	----

Einführung in Projektkonzeption und Ergebnisse der Bestandsaufnahmen England, Frankreich, Italien, Schweden, USA

Dr. Viktor von Blumenthal, Marburg	45
--	----

Präsentation von Praxis-Fall-Studien aus ausgewählten Industriestaaten

○ „Geistigbehinderte“ am Southwork Adult Education Institute Dr. Heinz Stübiger	50
--	----

○ „Hilfen für ein selbständiges Leben“ im US-Bundesstaat Washington Dr. Annemarie Buttler	53
--	----

Gedanken über Leiden und Lernen

Prof. Dr. Hartmut von Hentig, Bielefeld	56
---	----

Zweiter Kolloquiumstag

Soziale Integration – Herausforderung an Allgemeine Erziehungswissenschaft, Sonderpädagogik und Erwachsenenbildung

Einführung: Bildungspolitische Relevanz der Projekte
Prof. Dr. Ulrich Bleidick, Hamburg 68

Zusammenfassender Schlußbericht aus den Arbeitsgruppen
und der Gesamttagung
Prof. Dr. Hans Tietgens, Pädagogische Arbeitsstelle des
Deutschen Volkshochschul-Verbandes e.V., Frankfurt 75

Bildungspolitische Schlußfolgerungen
Paul Harro Piazzolo, Staatssekretär im Bundesministerium für
Bildung und Wissenschaft 88

Ausstellung „Stolpersteine“

Vier Praxis-Fall-Studien aus den Bundesländern:
„Einfach anfangen – Anstöße zur Weiterbildung“
Einführung: Prof. Dr. Erika Schuchardt 93

○ „Schritte aufeinander zu – aber wer wagt den ersten Schritt?“ –
Soziale Integration durch Weiterbildung 96

○ „Vom Laienspiel zum Crüppel-Cabaret“ – Theaterarbeit zur
Integration 100

○ „Be-greifen lernen“ – Stationäre Einrichtung Hephata als
Lernfeld für Erwachsene 104

○ „Wenn Du spielst, spiel nicht allein“ – Kinder- und Jugend-
akademie zur Integration 108

Begleitforschung: Interviews mit Ausstellungsbesuchern

Einführung: Prof. Dr. Erika Schuchardt 112

○ Ausstellung als Anstoß zur Provokation 113

○ Ausstellung als Anstoß zur Biographie-Verarbeitung 115

○ Ausstellung als Anstoß zum Vorurteils-Angst-Abbau 117

○ Ausstellung als Anstoß zur Solidaritätserfahrung 119

Medien / Medienecho 122

Referenten 135